

24

HALBJAHRES-
BERICHT

Phoenix Mecano behauptet sich in schwierigem Umfeld

Bericht des Verwaltungsrats zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2024

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

Die Phoenix Mecano-Gruppe blieb im ersten Halbjahr 2024 bei Umsatz und Gewinnzahlen unter den Vorjahreswerten. Während die Industrieaktivitäten die Auswirkungen der weiterhin schwachen Konjunktur in Europa spürten, setzte sich der Turnaround der grössten Sparte DewertOkin Technology Group fort.

Der konsolidierte Bruttoumsatz von Phoenix Mecano blieb im ersten Halbjahr 2024 mit EUR 386,2 Mio. 5,6% unter dem des Vorjahres (EUR 409,0 Mio.). Organisch und in Lokalwährung sank der Umsatz um 1,7%. Die DewertOkin Technology Group (DOT) setzte ihren Wachstumskurs fort, hingegen war der Umsatz in den Sparten Industrial Components und Enclosure Systems rückläufig.

Der Nettoumsatz belief sich auf EUR 382,1 Mio. (Vorjahr EUR 404,8 Mio.). Der Auftragseingang ging um 3,0% zurück auf EUR 388,3 Mio. Organisch und in Lokalwährung entwickelte sich der Auftragseingang leicht positiv mit 1,0%. Die Book-to-bill Ratio lag bei 100,5% nach 97,9% im Vorjahr.

Der betriebliche Cashflow (EBITDA) sank um 8,5% von EUR 41,2 Mio. auf EUR 37,7 Mio. und das

Betriebsergebnis (EBIT) um 13,2% von EUR 30,2 Mio. auf EUR 26,2 Mio.

Das Periodenergebnis nahm um 11,5% ab und betrug EUR 18,2 Mio. (Vorjahr: EUR 20,5 Mio.)

Als Folge der Devestition im zweiten Halbjahr 2023 und trotz der erhöhten Dividende und des Aktienrückkaufprogrammes reduzierte sich die Nettoverschuldung der Gruppe von EUR 55,8 Mio. per 30. Juni 2023 auf EUR 34,9 Mio. per 30. Juni 2024.

ENTWICKLUNG DER SPARTEN

Der Bruttoumsatz der Sparte **DewertOkin Technology Group** (DOT Group) stieg um 7,2% auf EUR 175,4 Mio. Organisch und in Lokalwährungen betrug die Zunahme 11,2%. Das Betriebsergebnis nahm von EUR 3,8 Mio. auf EUR 9,9 Mio. zu und die Betriebsergebnismarge von 2,3% auf 5,7%.

Die Preise für Rohmaterialien haben sich weitgehend normalisiert und die Lager der Kunden begannen sich langsam, aber spürbar zu leeren. Im Hauptmarkt USA verlief die Geschäftsentwicklung stabil und bei Bestandskunden konnte mit Funktionsbeschlägen neues Geschäftspotenzial erschlossen werden. In Asien übertraf die Entwicklung der Märkte und Umsätze die Erwartungen, wobei sich der grösste Bereich der motorisch verstellbaren Sitzmöbel am dynamischsten entwickelte. Im Bereich der Schlafprodukte wurde eine intelligente Steuerung mit Anti-Schnarch-Funktion vorgestellt. Diese Anwendung überwacht konstant die Schlafdaten und passt bei Bedarf die Liegeposition automatisch an. Zudem



Benedikt A. Goldkamp
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler
CEO

wurde die Produktion von Beschlägen, welche bis anhin auf zwei Standorte verteilt war, früher als geplant in den neuen Industriepark in Jiaxing verlagert und dort konsolidiert.

In Europa blieb die Geschäftsentwicklung unter den Erwartungen. Eine signifikante Erholung der Nachfrage zeichnete sich hier noch nicht ab.

Der Bruttoumsatz der Sparte **Industrial Components** ging unter anderem aufgrund der Devestition des Geschäftsbereichs Rugged Computing um 21,8% auf EUR 94,5 Mio. zurück. Organisch und in Lokalwährungen betrug der Rückgang 15,0%. Das Betriebsergebnis reduzierte sich von EUR 8,8 Mio. auf EUR 4,3 Mio. und die Betriebsergebnismarge sank von 7,3% auf 4,6%.

Im strategischen System- und Lösungsgeschäft gewann der Geschäftsbereich Automation Modules wichtige Projekte, sodass die Auftragsbestände aktuell wieder zunehmen.

Im Geschäftsbereich Measuring Technology glich die anhaltend hohe Nachfrage im Bereich der Hochspannungsgleichstromübertragung und der intelligenten Verteilnetze den konjunkturellen Rückgang im Bereich der Transformatoren und Drosseln aus. Im Rahmen einer Ergänzungsakquisition wurden Aktivitäten eines kleineren Geschäftsbetriebs im Bereich Transformatoren und Drosseln aus einer Insolvenz übernommen. Nach Abschluss der Integration wird ab 2025 ein positiver Ergebnisbeitrag erwartet.

Trotz den immer noch gut gefüllten Kundenlagern im Bereich der Industriekomponenten wurden Bestellungen wieder vorgezogen.

Der Umsatz der Sparte **Enclosure Systems** nahm um 10,5% ab von EUR 124,6 Mio. auf EUR 111,5 Mio. Organisch und in Lokalwährung betrug die Abnahme ebenfalls 10,5%. Das Betriebsergebnis ging von EUR 19,9 Mio. auf EUR 15,8 Mio. zurück und die Betriebsergebnismarge reduziert sich von 16,0% auf 14,2%. In europäischen Ländern wie auch in Indien und im mittleren Osten sind erste Anzeichen einer leichten Verbesserung im Auftragseingang erkennbar. Hingegen zeigte sich der wichtige deutsche Markt, speziell die Leitbranchen Automobilindustrie und Maschinenbau, weiterhin von Kaufzurückhaltung gekennzeichnet. Dank dem Fokus auf

Systemintegration entwickelte sich das Geschäft mit explosionsgeschützten Gehäusen positiv und es konnten grössere Aufträge für zukunftssträchtige Anwendungen von grünem Wasserstoff realisiert werden.

AUSBLICK

Im Kontext der nach wie vor schwachen Industriekonjunktur bewegt sich die Phoenix Mecano-Gruppe in einem anspruchsvollen Umfeld. Dabei hat sich die gegenläufige Entwicklung der Industrieaktivitäten und der DOT-Gruppe weiter akzentuiert. Die Erholung der grössten Sparte DewertOkin Technology Group setzte sich fort und vermochte den Rückgang in den Sparten Industrial Components und Enclosure Systems teilweise wettzumachen. Zur Kostenreduktion wurden die variablen Produktionskapazitäten angepasst.

In den kommenden Monaten bleiben viele Unsicherheiten bestehen. In wichtigen Kernmärkten sind die Aussichten für eine kurzfristige Erholung gedämpft. Internationale Einkaufsmanagerindizes und der Ifo-Index sind zuletzt wieder gesunken. Doch die strategische Ausrichtung auf strukturell wachsende Anwendungsbereiche zahlt sich aus. In solchen Wachstumsmärkten der Phoenix Mecano-Gruppe gibt es erste Anzeichen, dass die Talsohle erreicht sein könnte. Grössere Kunden fragen wieder Projekte an und platzieren kurzfristigere Bestellungen, sodass Auftragseingänge und Book-to-bill-Ratios sich verbessern.

Die Gruppenleitung von Phoenix Mecano rechnet weiterhin mit einer konjunkturellen Aufhellung im Jahresverlauf. Die Erholung setzt möglicherweise zu spät ein, um den konjunkturellen Gegenwind über weite Strecken des Geschäftsjahrs 2024 vollständig zu kompensieren. Angesichts dessen erwarten Verwaltungsrat und Management der Phoenix Mecano-Gruppe ein Betriebsergebnis in einer Bandbreite von unverändert bis –20% im Vergleich zum Vorjahr.

Benedikt A. Goldkamp
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler
CEO

FINANZBERICHT

Zwischenabschluss per 30. Juni 2024

PHOENIX MECANO-GRUPPE
KONSOLIDIERTE BILANZ PER 30. JUNI 2024

(Ungeprüft)

AKTIVEN

in Mio. EUR	30.06.2024	31.12.2023
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	85,6	130,7
Wertschriften	0,6	1,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	149,9	120,8
Ertragssteuerforderungen	2,9	2,0
Sonstige kurzfristige Forderungen	15,7	13,0
Vorräte	148,6	151,5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3,8	3,3
Summe Umlaufvermögen	407,1	422,5
ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen	169,7	156,2
Immaterielle Anlagen	8,5	8,8
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1,6	1,6
Sonstige Finanzanlagen	1,0	1,0
Latente Steueraktiven	11,2	11,3
Summe Anlagevermögen	192,0	178,9
Summe Aktiven	599,1	601,4

PASSIVEN

in Mio. EUR	30.06.2024	31.12.2023
FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118,8	100,7
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	60,0	65,2
Derivative Finanzinstrumente	0,0	0,1
Kurzfristige Rückstellungen	18,9	20,8
Kurzfristige Vorsorgeverpflichtungen	0,3	0,3
Ertragssteuerverbindlichkeiten	15,4	18,2
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	32,1	29,7
Kurzfristige passive Rechnungsabgrenzungen	4,4	3,4
Kurzfristiges Fremdkapital	249,9	238,4
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	62,5	64,3
Langfristige Rückstellungen	3,3	2,9
Langfristige Vorsorgeverpflichtungen	4,4	4,5
Langfristige passive Rechnungsabgrenzungen	4,8	5,7
Latente Steuerpassiven	0,9	0,9
Langfristiges Fremdkapital	75,9	78,3
Summe Fremdkapital	325,8	316,7
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital	0,9	0,9
Eigene Aktien	-6,5	-2,2
Gewinnreserven	361,0	374,4
Verrechneter Goodwill	-97,3	-97,6
Umrechnungsdifferenzen	-1,2	-4,4
Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital	256,9	271,1
Minderheitsanteile	16,4	13,6
Summe Eigenkapital	273,3	284,7
Summe Passiven	599,1	601,4

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

(Ungeprüft)

	1. Semester 2024	1. Semester 2023
in Mio. EUR		
Nettoerlöse	382,1	404,8
Bestandesänderungen	0,1	0,8
Aktiviere Eigenleistungen	0,7	0,9
Andere betriebliche Erträge	9,8	3,5
Materialaufwand	-193,4	-198,5
Personalaufwand	-113,2	-117,8
Abschreibungen Sachanlagen	-9,8	-9,1
Abschreibungen immaterielle Anlagen	-1,7	-1,8
Andere betriebliche Aufwendungen	-48,4	-52,6
Betriebsergebnis	26,2	30,2
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-0,1	0,2
Finanzerträge	5,0	5,3
Finanzaufwendungen	-5,2	-5,3
Finanzergebnis	-0,3	0,2
Ergebnis vor Steuern	25,9	30,4
Ertragssteuern	-7,7	-9,9
Periodenergebnis	18,2	20,5
vom Periodenergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	17,2	19,9
Minderheitsgesellschafter	1,0	0,6
ERGEBNIS PRO AKTIE		
Ergebnis pro Aktie – unverwässert (in EUR)	18,0	20,8
Ergebnis pro Aktie – verwässert (in EUR)	18,0	20,8

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

(Ungeprüft)

in Mio. EUR	1. Semester 2024	1. Semester 2023
Periodenergebnis	18,2	20,5
Ertragssteuern	7,7	9,9
Ergebnis vor Steuern	25,9	30,4
Abschreibungen Sachanlagen	9,8	9,1
Abschreibungen immaterielle Anlagen	1,7	1,8
Verluste/(Gewinne) Abgang Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-0,2	-0,5
Verluste und Bildung/ (Auflösung) von Wertberichtigungen auf Vorräten	1,9	1,9
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0,1	-0,2
Aufwendungen aus Mitarbeiterbeteiligungsplan	0,2	0,0
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen/(Erträge)	0,4	-0,5
(Ab-)/Zunahme langfristige Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen	0,3	0,8
Nettozinsaufwand/(-ertrag)	0,1	1,1
Bezahlte Zinsen	-2,3	-2,3
Bezahlte Ertragssteuern	-11,2	-7,0
Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	26,7	34,6
(Zu-)/Abnahme Vorräte	2,5	12,4
(Zu-)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-26,8	-33,4
(Zu-)/Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	-3,0	-0,5
(Ab-)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12,1	18,2
(Ab-)/Zunahme kurzfristige Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen	2,1	-0,7
(Ab-)/Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	-2,1	3,4
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	11,5	34,0

in Mio. EUR	1. Semester 2024	1. Semester 2023
INVESTITIONEN		
Sachanlagen	-17,6	-14,8
Immaterielle Anlagen	-0,8	-0,9
Sonstige Finanzanlagen / Wertschriften / Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,0	-0,4
Akquisitionen	-1,1	0,0
DESINVESTITIONEN		
Sachanlagen	0,5	10,2
Immaterielle Anlagen	0,0	0,1
Sonstige Finanzanlagen / Wertschriften / Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,6	0,0
Abgang von Gruppengesellschaften	0,0	20,1
Erhaltene Zinsen	1,8	1,1
Erhaltene Dividenden	0,0	0,9
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-16,6	16,3
Gewinnausschüttungen (inkl. Minderheitsanteile)	-29,0	-16,3
Kauf Eigene Aktien	-4,3	-0,7
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	2,8	6,1
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-10,9	-34,5
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-41,4	-45,4
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel	1,4	-3,9
Veränderung Flüssige Mittel	-45,1	1,0
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	130,7	82,4
Stand Flüssige Mittel per 30. Juni	85,6	83,4
Veränderung Flüssige Mittel	-45,1	1,0

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

(Ungeprüft)

in Mio. EUR	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Verrechneter Goodwill	Umrechnungsdifferenzen	Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
Stand 31.12.2022	0,9	0,0	247,2	0,0	3,0	251,1	10,2	261,3
Umgliederung verrechneter Goodwill*			102,4	-102,4		0,0		0,0
Stand 31.12.2022 nach Umgliederung	0,9	0,0	349,6	-102,4	3,0	251,1	10,2	261,3
Periodenergebnis			19,9			19,9	0,6	20,5
Gewinnausschüttung			-16,3			-16,3		-16,3
Umrechnungsdifferenzen					-7,3	-7,3	-0,7	-8,0
Veränderung Eigene Aktien		-0,7				-0,7		-0,7
Stand 30.06.2023	0,9	-0,7	353,2	-102,4	-4,3	246,7	10,1	256,8

* Die Umgliederung des verrechneten Goodwills besteht aus dem historischen Goodwill aus der Erstkonsolidierung (ohne Minderheitsanteile und Umrechnungsdifferenzen).

Stand 31.12.2023	0,9	-2,2	374,4	-97,6	-4,4	271,1	13,6	284,7
Periodenergebnis			17,2			17,2	1,0	18,2
Gewinnausschüttung			-29,0			-29,0		-29,0
Umrechnungsdifferenzen					3,2	3,2	0,3	3,5
Veränderung von Minderheitsanteilen			-1,8	0,3		-1,5	1,5	0,0
Veränderung Eigene Aktien		-4,3				-4,3		-4,3
Mitarbeiterbeteiligungsplan			0,2			0,2		0,2
Stand 30.06.2024	0,9	-6,5	361,0	-97,3	-1,2	256,9	16,4	273,3

KONSOLIDIERTE SEGMENTINFORMATIONEN

(Ungeprüft)

NACH SPARTEN

	DewertOkin Technology Group		Industrial Components		Enclosure Systems		Total Segmente		Überleitungsposten*		Total Gruppe	
	1. Semester 2024	1. Semester 2023	1. Semester 2024	1. Semester 2023	1. Semester 2024	1. Semester 2023	1. Semester 2024	1. Semester 2023	1. Semester 2024	1. Semester 2023	1. Semester 2024	1. Semester 2023
in Mio. EUR												
Bruttoumsatz mit Dritten	175,4	163,6	94,5	120,8	111,5	124,6	381,4	409,0	4,8	0,0	386,2	409,0
Bruttoumsatz zwischen Sparten	3,4	3,0	0,2	0,2	0,9	0,8	4,5	4,0	-4,5	-4,0	0,0	0,0
Erlösminderungen											-4,1	-4,2
Nettoerlöse											382,1	404,8
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-3,9	-3,9	-2,8	-3,0	-3,5	-3,0	-10,2	-9,9	-1,3	-1,0	-11,5	-10,9
Betriebsergebnis	9,9	3,8	4,3	8,8	15,8	19,9	30,0	32,5	-3,8	-2,3	26,2	30,2
Finanzergebnis											-0,3	0,2
Ergebnis vor Steuern											25,9	30,4
Ertragssteuern											-7,7	-9,9
Periodenergebnis											18,2	20,5
Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	9,9	6,0	3,9	2,8	4,3	6,6	18,1	15,4	0,3	0,3	18,4	15,7
Segmentaktiven	233,1	201,6	118,5	133,8	129,4	129,6	481,0	465,0	13,8	7,7	494,8	472,7
Flüssige Mittel									85,6	83,4	85,6	83,4
Sonstiges Vermögen									18,7	19,9	18,7	19,9
Summe Aktiven	233,1	201,6	118,5	133,8	129,4	129,6	481,0	465,0	118,1	111,0	599,1	576,0
Segmentverbindlichkeiten	129,5	100,3	24,0	26,4	27,3	28,7	180,8	155,4	5,8	3,8	186,6	159,2
Verzinsliches Fremdkapital									122,5	142,4	122,5	142,4
Sonstige Schulden									16,7	17,6	16,7	17,6
Summe Fremdkapital	129,5	100,3	24,0	26,4	27,3	28,7	180,8	155,4	145,0	163,8	325,8	319,2
Nettovermögen	103,6	101,3	94,5	107,4	102,1	100,9	300,2	309,6	-26,9	-52,8	273,3	256,8

* Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können. Ab 31.12.2023 ist ConnectedCare GmbH unter Überleitungsposten ausgewiesen, zuvor unter der Sparte DewertOkin Technology Group.

KONSOLIDIERTE SEGMENTINFORMATIONEN

(Ungeprüft)

NETTOERLÖSE

in Mio. EUR	1. Semester 2024	1. Semester 2023
NACH REGIONEN		
Schweiz	14,8	15,5
Deutschland	109,0	129,9
Grossbritannien	5,6	7,4
Frankreich	8,7	10,9
Italien	5,9	6,5
Niederlande	7,6	9,1
Übriges Europa	39,5	48,3
Nord- und Südamerika	30,3	41,2
Nah- und Fernost	164,8	140,2
Bruttoumsatz	386,2	409,0
Erlösminderungen	-4,1	-4,2
Nettoerlöse	382,1	404,8
NACH PRODUKTGRUPPEN		
Antriebstechnik	136,7	132,3
Beschlagstechnik	34,5	25,4
Bewatec	4,2	5,9
DewertOkin Technology Group	175,4	163,6
Automation Modules	51,6	56,2
Electromechanical Components	24,8	32,7
Rugged Computing	1,3	16,3
Measuring Technology	16,8	15,6
Industrial Components	94,5	120,8
Industriegehäuse und Eingabesysteme	111,5	124,6
Enclosure Systems	111,5	124,6
Einzelne Geschäftsfelder	4,8	0,0
Überleitungsposten	4,8	0,0
Bruttoumsatz	386,2	409,0
Erlösminderungen	-4,1	-4,2
Nettoerlöse	382,1	404,8

ANHANG

zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2024

KONSOLIDIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

GRUNDLAGEN DES ZWISCHENABSCHLUSSES

Der vorliegende, ungeprüfte Zwischenabschluss der Phoenix Mecano-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2023 gelesen werden.

Die für den Zwischenabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER per 31. Dezember 2023 mit Ausnahme der per 1. Januar 2024 in Kraft getretenen Fachempfehlung «Swiss GAAP FER 28 – Zuwendungen der öffentlichen Hand» (FER 28) und des überarbeiteten Standards «Swiss GAAP FER 30 – Konzernrechnung» (FER 30).

Die Bestimmungen in FER 28 regeln die Bilanzierung und Offenlegung von Zuwendungen der öffentlichen Hand. Die Anwendung von FER 28 hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Phoenix Mecano-Gruppe.

Gemäss den Anpassungen in FER 30 sind bisher bei einer akquirierten Tochtergesellschaft nicht erfasste, für den Kontrollerwerb entscheidungsrelevante, immaterielle Vermögenswerte zu identifizieren und zu bilanzieren. Im Rahmen der erstmaligen Anwendung von FER 30 werden die neuen Bestimmungen zum Goodwill nicht retrospektiv umgesetzt. Im Weiteren spezifizieren die Anpassungen in FER 30 die Bilanzierung und Behandlung von schrittweisen Anteilerwerben, Goodwill und Währungsumrechnungsdifferenzen bei einem Abgang von Gruppengesellschaften und im Zusammenhang mit Konzerndarlehen mit Eigenkapitalcharakter. Die Anwendung der oben erwähnten Anpassungen von FER 30 wird einen Einfluss auf die Konzernrechnung der Phoenix Mecano-Gruppe bei zukünftigen Akquisitionen und Devestitionen haben. Im ersten Halbjahr 2024 war die einzige Auswirkung die separate Darstellung des verrechneten Goodwills im Eigenkapitalnachweis.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im ersten Halbjahr 2024 und 2023 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

Datum	Gesellschaft	Veränderung	Sparte
2024			
	Keine Veränderung		
2023			
03.03.2023	Setago.io GmbH	Gründung	Industrial Components
20.01.2023	Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH	Verkauf	Industrial Components
20.01.2023	Phoenix Mecano Digital Tunisie S.à.r.l.	Verkauf	Industrial Components

ANNAHMEN UND SCHÄTZUNGEN

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfordert Annahmen und Schätzungen. Sie beruhen auf Wertungen des Managements, welche regelmässig überprüft und angepasst werden, falls neue Informationen oder Erkenntnisse dies erfordern.

ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

SAISONALITÄT

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist in Bereichen tätig, die begrenzten saisonalen Schwankungen unterliegen.

AKQUISITIONEN

Per 2. Mai 2024 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe im Rahmen eines Asset Deals den Geschäftsbetrieb der Tramag Transformatorenfabrik GmbH & Co. KG, welche Transformatoren und Drosseln für Anwendungen in der Industrie und Medizintechnik entwickelt und produziert. Der Geschäftsbetrieb wird in die Gruppengesellschaften Redur GmbH & Co. KG (DE) und ismet transformatory s.r.o. (CZ) integriert.

Der erworbene Geschäftsbereich erzielte in 2023 mit rund 50 Mitarbeitenden einen Bruttoumsatz von rund EUR 15 Mio.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	beizulegender Zeitwert
Anlagevermögen	0,7
Umlaufvermögen	0,7
Fremdkapital	0,0
Identifizierbare Nettoaktiven	1,4
Goodwill aus Akquisition	0,0
Kaufpreis	1,4
Kaufpreisverbindlichkeit	-0,3
Erworbene Flüssige Mittel	0,0
Mittelveränderung (Geldabfluss)	1,1

ABGANG VON GRUPPENGESSELLSCHAFTEN

Im Januar 2023 vollzog die Phoenix Mecano-Gruppe die im November 2022 angekündigte Veräußerung sämtlicher Anteile an der Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH in Thüringen (Deutschland) sowie der Phoenix Mecano Digital Tunisie S.a.r.l in Borj-Cedria (Tunesien). Die beiden Gesellschaften sind im Bereich Electronic Manufacturing Services tätig und erzielten mit elektronischen Baugruppen für Kunden aus der Medizintechnik und der Industrie im Geschäftsjahr 2022 einen Nettoumsatz von rund EUR 32 Mio. Darin enthalten sind Umsätze mit anderen Gesellschaften der Phoenix Mecano-Gruppe in Höhe von rund EUR 3 Mio. Das Betriebsergebnis der beiden Gesellschaften belief sich in 2022 auf EUR 1,5 Mio. Mit der Veräußerung generierte Phoenix Mecano zusätzliche Liquidität und fokussiert die Sparte Industrial Components noch stärker auf das Kerngeschäft.

Die veräußerten Vermögenswerte und das veräußerte Fremdkapital setzen sich wie folgt zusammen.

in Mio. EUR	2024	2023
Flüssige Mittel	0,0	3,5
Sonstiges Umlaufvermögen	0,0	19,1
Sachanlagen	0,0	7,2
Immaterielle Anlagen	0,0	0,3
Fremdkapital	0,0	-6,5
Nettovermögen	0,0	23,6
(Verlust) / Gewinn aus Abgang von Gruppengesellschaften	0,0	0,0
Verkaufspreis	0,0	23,6
Abgang Flüssige Mittel	0,0	-3,5
Mittelveränderung	0,0	20,1

Im Weiteren sind Transaktionskosten im Vorjahr in Höhe von EUR 0,9 Mio. angefallen, welche der Konzernrechnung 2023 belastet worden sind.

KATEGORIEN VON FINANZINSTRUMENTEN

Die folgende Tabelle zeigt eine Zuordnung der zum Marktwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten:

in Mio. EUR	30.06.2024	31.12.2023
Finanzielle Vermögenswerte, bewertet zum Marktwert:		
Derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0
Bedingte variable Kaufpreiszahlung auf Akquisitionen	0,1	0,1
Summe	0,1	0,1
Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum Marktwert:		
Derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Aquisitionen	-0,3	-0,5
Summe	-0,3	-0,5

Bei den derivativen Finanzinstrumenten handelt es sich um Devisentermingeschäfte. Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse basierend auf den Bedingungen und Fälligkeiten jedes einzelnen Vertrages, diskontiert mit einem Marktzinssatz per Bewertungsstichtag.

Die folgende Tabelle zeigt die Fortschreibung der Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen (bilanziert unter kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten):

in Mio. EUR	2024	2023
Bestand 1. Januar / 1. Januar	0,5	3,0
Währungsdifferenzen	0,3	0,0
Inanspruchnahme	-0,5	-2,5
Bestand 30. Juni / 31. Dezember	0,3	0,5

ANDERE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Der Anstieg der anderen betrieblichen Erträge im Vergleich zum 1. Halbjahr 2023 ist hauptsächlich auf erhöhte Subventionen in China zurückzuführen. Diese kompensieren die substantiellen Ausgaben im Zusammenhang mit der komplexen Standortkonsolidierung im neu errichteten Business Park in Jiaxing.

DIVIDENDENZAHLUNG

Aufgrund des Beschlusses der Generalversammlung vom 24. Mai 2024 wurde am 30. Mai 2024 eine gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.50 erhöhte Dividende von CHF 18.00 pro Aktie und eine Sonderdividende von CHF 12.00 pro Aktie an die Aktionäre ausbezahlt.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2024 und dem 13. August 2024 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns per 30. Juni 2024 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

GENEHMIGUNG DES ZWISCHENABSCHLUSSES

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat diesen Halbjahresbericht am 13. August 2024 zur Veröffentlichung freigegeben.

Informationen für Investoren

Die Namenaktien der Phoenix Mecano AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

TICKER-SYMBOLS

Valorennummer	126.133.810
ISIN	CH1261338102
Reuters	PMN.S
Bloomberg	PMN:SW
SIX Financial Information	PMN
Legal Entity Identifier (LEI)	529900SWF06EKVI1JY11

AKTIENKENNZIFFERN

	Einheiten	30.06.2024	30.06.2023
Aktienkapital (Namenaktien à nominal CHF 1.00)	Anzahl	960 500	960 500
Dividendenberechtigt (per Stichtag)	Anzahl	946 481	958 600
Dividendenberechtigt (Durchschnitt)	Anzahl	950 277	959 161
Betriebsergebnis pro Aktie unverwässert	EUR	27,6	31,5
Periodenergebnis pro Aktie unverwässert	EUR	18,0	20,8
Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile) pro Aktie unverwässert	EUR	288,8	267,9

WEITERE AUSKÜNFTE FÜR INVESTOREN

Dr. Rochus Kobler, CEO

Phoenix Mecano Management AG
 Lindenstrasse 23
 CH-8302 Kloten
 Telefon +41 43 255 42 55
 info@phoenix-mecano.com
 www.phoenix-mecano.com

FINANZKALENDER

31. OKTOBER 2024 07.00 Uhr	RESULTATE 3. QUARTAL 2024	
18. FEBRUAR 2025 07.00 Uhr	VORLÄUFIGE RESULTATE GESCHÄFTSJAHR 2024	
23. APRIL 2025 07.00 Uhr	RESULTATE 2024 UND 1. QUARTAL 2025 Veröffentlichung Geschäftsbericht und Nachhaltigkeitsbericht	
11.00 Uhr	BILANZPRÄSENTATION Geschäftsjahr 2024, 1. Quartal 2025	Widder Hotel, Zürich
22. MAI 2025 15.00 Uhr	GENERALVERSAMMLUNG	Vienna House zur Bleiche, Schaffhausen

WEITERE AUSKÜNFTE

Benedikt A. Goldkamp
 Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler
 Chief Executive Officer

Philipp Eberhard
 Corporate Communications/
 Investor Relations

Telefon +41 43 255 42 55
 info@phoenix-mecano.com
 www.phoenix-mecano.com

SITZ DER GRUPPE

Phoenix Mecano AG
 Hofwisenstrasse 6
 Postfach
 8260 Stein am Rhein

KONTAKTADRESSE

Phoenix Mecano Management AG
 Lindenstrasse 23
 8302 Kloten
 Telefon +41 43 255 42 55
 info@phoenix-mecano.com
 www.phoenix-mecano.com

IMPRESSUM

Herausgeber
 Phoenix Mecano Management AG
 Lindenstrasse 23
 8302 Kloten

Design, Beratung und Realisation
 Linkgroup AG
 8008 Zürich

MULTIMEDIAL

Sämtliche Informationen jederzeit und überall nutzbar finden Sie online:
phoenix-mecano.com/de/geschaeftsberichte/archiv

Dieser Halbjahresbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich. Verbindlich ist die deutsche Version.

